PCT ANTRAG

•	Vom Anmeldeamt auszufüllen
	Internationales Aktenzeichen
	Internationales Anmeldedatum
	Name des Anmeldeamts und "PCT International Application"

Der Unterzeichnete beantragt, daß die vorliegende internationale Anmeldung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens behandelt wird Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts (falls gewünscht) (max. 12 Zeichen) R. 38250 Gu/Os Feld Nr. I BEZEICHNUNG DER ERFINDUNG Druckgesteuerter doppelschaltender Hochdruckinjektor Feld Nr. II ANMELDER Name und Anschrift (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats Diese Person ist anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes gleichzeitig Erfinder oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.) Telefonnr.: 0711/811-31130 ROBERT BOSCH GMBH Telefaxnr.: Postfach 30 02 20 0711/811-331 81 70442 Stuttgart Bundesrepublik Deutschland (DE) Fernschreibnr: -Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE Staatsangehörigkeit (Staat): DE nur die Vereinigten die im Zusatzfeld Diese Person ist Anmelder alle Bestimalle Bestimmungsstaaten mit Staaten von Amerika angegebenen Staaten Ausnahme der Vereinigten Staaten für folgende Staaten: mungsstaaten Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER Name und Anschrift (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Diese Person ist Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes nur Anmelder angegeben ist.) BOECKING, Friedrich Anmelder und Erfinder Kahlhieb 34 70499 Stuttgart nur Erfinder (Wird dieses Kästchen DE angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.) Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE Staatsangehörigkeit (Staat): die im Zusatzfeld alle Bestimmungsstaaten mit nur die Vereinigten Diese Person ist Anmelder alle Bestim-Ausnahme der Vereinigten Staaten angegebenen Staaten Staaten von Amerika für folgende Staaten: mungsstaaten Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem Fortsetzungsblatt angegeben. Feld Nr. IV ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ZUSTELLANSCHRIFT Die folgende Person wird hiermit bestellt/ist bestellt worden, um für den (die) Anmelder gemeinsamer Anwalt vor den zuständigen internationalen Behörden in folgender Eigenschaft zu handeln als: Vertreter Name und Anschrift (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige Telefonnr.: amtliche Bezeichnung Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben) Telefaxnr.: Fernschreibnr: Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn kein Anwalt oder gemeinsamer Vertreter bestellt ist und statt dessen im obigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben ist.

Die Folgenden Bestimmungen nach Regel 4.9 Abasta a werden hiermit vorgenommen:			BESTIMMUNG VON STAATEN						
AP ARIPO-Patent: CH Ghana, CM Gambia, KE Kenia, LS Lesotho, MW Malawi, SD Sudan, SJ. Siera Leone, SZ Swasiland, UG Uganda, ZW Simbabwe und jeder weiter Staat, der Verragsstaat des Harae-Protokolis und des PCT int Eurasisches Patent: AM Armenien, AZ Ascrbaidschan, BY Belanus, KG Kirgistan, KZ Kasachstan, MD Republik Moldau, RU Russische Föderation, TJ Tadschikistan, TM Turkmenistan und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Eurasisches Patents AT Osterreich, BE Belgien, CH und LJ Schweiz und Liechtenstein, CY Zypern, DE Deutschland, DK Dänemark, ES Spanien, CF I sit FF Europlisches Patent AT Osterreich, BE Belgien, CH und LJ Schweiz und Liechtenstein, CY Zypern, DE Deutschland, DK Dänemark, ES Spanien, CF I sinland, FF Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, EI Irland, IT I Justenburg, MC Monaco, NN. Niederlande, PT Portugal, SE Schweden und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Europäischen Patentübereinkommens und des PCT ist. OA OA PI-Patents IB F Burkina Faxo, SJ Benin, CF Zentralisfikanische Republik, CC Kongo, CI Cöte (Tvorie, CM Kumerun, GA Gabun, GN Cuinea, CW Guinea-Bissau, ML Mait, MR Maurettanien, NE Niger, SN Senegal, Nationales Patent (Joht eine andere Schutzerchnaro oder ein sonsitiges Verübbere gewänscht wird. Ditte unj der gepunktzein Linie angeben): AE Verenigse Arabische Emirate LR Liberia. AL Albanien List Listanen LS Lesotho. LI Liusenburg. AA Armenien LS Lesotho. LU Liuxemburg. AA Autralien LV Littland LV Littland AA Autralien LV Littland LV Littland AA Autralien MR Aghagaskar. MR Makavi. BB Barbados MR Makavi. MR Makavi. MR Makavi. BB Barbados MR Makavi. MR Makavi. MR Makavi. MR Makavi. BB Barbados MR Makavi. MR Makav				it vor	genom	men:			
SZ. Swasiland, UG. Uganda, ZW. Simbabwe und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Harrat-Protokolis und des PCT ist EA Erassisches Patent: AM Armenien, AZ Asschäudschan, BY Belanzs, KG. Krigsistant, XC. Kasachstant, RY. Belanzs, Moldau, RU. Russische Föderation, TJ Tadschikistan, TM Turkmenistan und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Eurassisches Patent: AT Osterreich, BE Belgien, CH und LJ. Schwiz und Liechtenstein, CV Zyperm, DE Deutschland, DR Dianemark, ES Spanien, BT Finnland, FR Frankreich, CB Verteinigtes Königreich, GR Griechenland, IE Irland, IT Italien, LU Luxemburg, MC Monaco, NI, Niederlande, PT Portugal, Sc Schweden und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Europsischemens und des PCT ist. OAPI-Patent: BF Burkins Faxo, BJ Benin, CF Zentralafrikanische Republik, CC Kongo, CI Côte d'Ivorie, CM Kamerun, GA Gabun, GN Cuinea-Bissuu, ML Mahi, MR Maurtenien, NE Niger, SN Senegal, TID Tachad, TG Togo und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat der OAPI und des PCT ist. Nationales Patent (löst een anders Schutzrecharer ader em somitiges Ferfolms gewinzbeit wich blie und der gegunukeren Linie angeben): AL Albanien AL Albanien AL Albanien LS Lischho. AT OScretich LS Lischho. AT OScretich AU Australien MC Republik Moldau. MG Madagaskar. MR Malawi. CA Kaneda MG Madagaskar. MR Malawi. CR Wassische Foderation. SE Schweden GG GG Gerenigtes Königreich GG GG GG GG Gereniand. GG	Reg	ionales							
Moldau, RU Russische Föderation, TJ Tadschikistan, TM Turkmenistan und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Eurasischen Patentibereinkommens und des PCT ist EP Europhisches Patent: AT Osterreich, BE Belgien, CH und LJ Schweiz und Liechtenstein, CV Zypern, DE Deutschland, DE John Alle, Peringer, GR Griechenland, IE Irland, IT Italien, LU Luxemburg, MC Monaco, NL Niederlande, PT Portugal, Sc Schweden und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Europäischern Patentibereinkommens und des PCT ist. A CAPI-Patent: BF Burkina Faso, BJ Benin, CF Zentralafrikanische Republik, CC Kongo, CI Cüte d'Ivorie, CM Kumerun, GA Gabun, GN Cuinea-Bissau, ML Mail, MR Mauretian, NE Niger, SN Senegal, TD Tschad, TG Togo und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat der OAPI und des PCT ist. Nationales Patent (John eine meines Schutzercharer oder em somitiges Ferchbern gewänzen Varie dus die und des PCT ist. Nationales Patent (John eine meines Schutzercharer oder em somitiges Ferchbern gewänzen Varie dus die und des PCT ist. Nationales Patent (John eine Meine Juhr eine Juhr			SZ Swasiland, UG Uganda, ZW Simbabwe und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Harare-Protokolls und des PCT ist						
des Eurasischen Patentübereinkommens und des PCT ist EP Erpaßischen Patent AT Österreich, BE Belgien, CH und LI Schweiz und Liechtenstein. CY Zypern, DE Deutschland, DK Danemark, ES Spanien, FI Finnland, PR Frankreich, GB Vereinigtes Knürgreich, GR Griechenland, IE Irland, TI Lukernburg, MC Monaco, NL Nidedrande, PT Portugal, SE Schweden und jeder weitere Staat, der Verragesstaat des Europäischen Patentübereinkommens und des PCT ist. OA OAPI-Patent: BE Burkina Faso, BJ Benin, CF Zehratlafikrainster Republik; GC Kongo, CI Cete d'Ivorie, CM Kamerun, GA Gabun, GN Guinea, GW Guinea-Bissau, ML Mail, MR Mauretanien, NE Niger, SN Senegal, TJ Tischad, TG Togo und jeder weitere Staat, der Verragesstaat der OAPI und des PCT ist. Nationales Patent (felte eine andere Schutzechtears oder ein sonnitiges Verfahrun gewinschwird, bitte auf der gepunkwesen Lime angeben): AL Vereinigte Arabische Emirate AL Albanien AL Albanien AL Albanien AL Ausmälen LU Luxemburg. LU Luxemburg. AU Ausmälen LU Luxemburg. AU Ausmälen AU Ausmälen MD Republik Moldau. BA B Bonien-Herzegowina MG Madagaskar MG Madagaskar MG Madagaskar MG Madagaskar MK Die ehemätige jugoslawische Republik Mazedonien BR Bräßlien MN Mongolei BR Bräßlien MR		EĄ	Eurasisches Patent: AM Armenien, AZ Aserbaidschan, BY Belarus, KG Kirgisistan, KZ Kasachstan, MD Republik						
DE Deutschland, DK Danemark, ES Spanien, FI Finnland, RR Frankreich, GB Vereiniges Konfigreich, GR Greichenland, IE Izland, TI Lusemburg, MC Monaco, NL Niederlande, PT Portugal, SE Schweden und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Europäischen Patentübereinkommens und das PCT ist. OA OAPI-Patent: BE Burkina Faso, BB Benin, CF Zentralafrikanische Republik, CG Kongo, CI Cotte d'Ivorie, CM Kamerun, GA Gabun, GN Guinea, GW Guinea-Bissau, ML Mali, MR Mautennien, NE Niger, SN Senegal, TD To Schad, TG To Gogo und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat der OAPI und des PCT ist. Nationales Patent (falls eine andere Schutzrechtearr oder ein sonstiges Verifibrea gevünzscht wird, blus ouf der gepunkeren Linte angeben). ALV Auflanien ALV Auflanien LS Lesotho	l_					kinenistan und jeder wentere Staat, der verhagsstaat			
GR Griechenland, IE Irland, IT Italien, LU Luxemburg, MC Monaco, NL Niederlande, PT Portugal, SE Schweden und jeder weiter Stank der Vertragsstant des Europisienkommens und des PCT ist. OA OAPI-Patent: BF Burkins Paso, BJ Benin, CF Zentralafrikanische Republik, CG Kongo, CI Côte d'Ivorie, CM Kamerun, GA Gabun, GN Guinea, GW Guinea-Bissau, ML Mail, MR Mauretanien, NE Niger, SN Senegal, TD Tischad, TG Togo und jeder weitere Stank der Vertragsstant der OAPI und des PCT ist. AL Abhanien AL Vereinigte Arabische Emirate AL Abhanien AN Armenien. LU Luxemburg. AU Ausvallien LIV Lettland AZ Astrèaidschan MD Republik Moldau. BB Barbados MG Madagaskar MG M	\boxtimes	EP	Europäisches Patent: AT Österreich, BE Belgien,	CH	und I	LI Schweiz und Liechtenstein, CY Zypern,			
SE Schweden und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Europäischen Patentübereinkommens und des PCT ist. OA OAPI-Patents BF Burkina Fasos, BB Benin, CF Zentralafrikanische Republik, CG Kongo, CDM der Patents BF Burkina Fasos, BB Benin, CF Zentralafrikanische Republik, CG Kongo, CDM des PCT ist. To Tschad, TG Togo und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat der OAPI und des PCT ist. Nationales Patent (füllt eine anders Schutzurchtaart oder ein sonztiges Verführen gewünscht wird, bitte auf der gepunkteten Linte angeben): AL Albanien AL Albanien AL Albanien AL Albanien AU Australien LU Luxemburg AU Australien LV Lettland AZ Ascharidschan BB Berbados MK Die ehernalige jugoslawische Republik Mazedonien BB Barbados MK Die ehernalige jugoslawische Republik Mazedonien BB Barbados MK Die ehernalige jugoslawische Republik Mazedonien BB Barbados MK Mealwi CA Kanada CH und LI Schweiz und Liechtenstein NO Norwegen. DE Deutschland RO Ruminien BC Gorgen SE Schweden SE Schwede									
OA OAPI-Patent: BF Burkins Faso, BJ Benin, CF Zentralafrikanische Republik, CG Kongo, Cl Côte d'Ivorie, CM Kamerun, GA Gabau, GN Guinea, Bissu, ML Mali, MR Marutanien, NEger, SN Senegal, TD Tschad, TG Togo und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat der OAPI und des PCT ist. Nationalies Patent (falle eine anderer Schutzrechtaart oder ein sonstifges Verfehren gewinsche wird, blue auf der gepunkteren Linie angeben): AE Vereinigte Arabische Emirate]								
CM Kamerun, GA Gaban, GN Guinea, GW Guinea, WE Niger, SN Senegal, TD Srahad, TG Togo und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat der OAP I und des PCT ist. AE Vereinigte Arabische Emirate AL Albanien AL Albanien LS Lesotho. AT Osterreich AU Australien LU Luxemburg. AU Australien LV Lettland AU Australien LV Lettland MD Republik Moldau. BBA Bosnien-Herzegowina BB Barbados BB Barb									
TD Tschad, TG Togo und jeder weiters Staat, der Vertragsstaat der OAPI und des PCT ist. AE Vereinigte Arabische Emirate LR Liberia. LR Liberia. AL Albanien LS Lesotho. AM Armenien LT Litauen AT Osterreich LU Luxemburg. AU Australien LV Lettland AZ Astrbaidschan MB Republik Moldau. BB Barbados MK Die chemalige jugoslawische Republik BB Barbados MK Die chemalige jugoslawische Republik BB Barbados MK Die chemalige jugoslawische Republik BB Barbados MN Mongolei BB Barbados MN Mongolei BB Barbados MN Mongolei BB Barbados MN Mongolei BB Barbados MN Mexiko. CA Kanada MN Mexiko. CA Kanada MN Mexiko. CA Kanada MN Mexiko. CO Kolina. NZ Neuseeland. CO Kolina. NZ Neuseeland. CO Kuba Pl. Polen. CE Tschechische Republik. PT Portugal. DE Deutschland. RO Rumshnien DK Danemark. RU Russische Föderation. EE Salland. SG Singapur CB Ge Georgien. SE Schweden FI Finnland. SG Singapur CB Georgien. SI Slowahei. CB Georgien. SI S	ļU	OA	OAPI-Patent: BF Burkina Faso, BJ Benin, CF Zentralafrikanische Republik, CG Kongo, CI Côte d'Ivorie,						
Nationales Patent (falls eine andere Schutzerchizar) oder ein sonsitiges Verpführen gewünschi werd, bitte auf der gepunkteien Linis angeben]:	1								
AE Vereinigte Arabische Emirate	Noti	onales							
AL Albanien				rjanre					
AM Armenien	lH.		_	H					
AT Österreich LU Luxemburg. At Au Sustralien LV Lettland AZ Ascrbaidschan MR Republik Moldau. BA Bosnien-Herzegowina MG Madagaskar BB Barbados MK Die chemalige jugoslawische Republik Mazdonien MR Madagoskar MR Die chemalige jugoslawische Republik Mazdonien MR Mongolei MR Parallien MN Mongolei MR Malawi MR Mesiko MR Malawi MR Mesiko MR Malawi MR Mesiko MR				님					
AU Australien				\square	LT	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
AZ Ascrbaidschan		ΑT		\square	LU	Luxemburg			
BA Bosnien-Herzegowina		ΑU	Australien		LV	Lettland			
BB Barbados		ΑZ	Aserbaidschan		MD	Republik Moldau			
BG Bulgarien.		BA	Bosnien-Herzegowina		MG	Madagaskar			
BR Brasilien		BB	Barbados		MK	Die ehemalige jugoslawische Republik			
BY Belarus.		BG	Bulgarien			Mazedonien			
BY Belarus.		BR	Brasilien		MN	Mongolei			
CA Kanada				\sqcap		•			
CH und LI Schweiz und Liechtenstein				\sqcap					
CN China		CH	und LI Schweiz und Liechtenstein	Ħ					
CU Kuba	ın			Ħ		_			
CZ Tschechische Republik	ΙΠ	CU		Ħ					
DE Deutschland.	M			Ħ					
DK Dånemark				H		•			
SD Sudan SE Schweden FI Finnland SG Singapur SG	lĦ.			H					
ES Spanien				H					
FI Finnland	lĦ.			Ħ					
GB Vereinigtes Königreich GD Grenada. SK Slowakei. GE Georgien. SL Sierra Leone GH Ghana. TJ Tadschikistan. GM Gambia TM Turkmenistan. HR Kroatien TT Trinidad und Tobago. ID Indonesien UA Ukraine. IL Israel. UIG Uganda. IN Indien US Vereinigte Staaten von Amerika. IS Island JP Japan. UZ Usbekistan. KE Kenia. VN Vietnam. KG Kirgisistan. VN Vietnam. KG Kirgisistan. VY Vietnam. KG Kirgisistan. VY Jugoslawien. KP Demokratische Volksrepublik Korea. ZW Simbabwe. KR Rebublik Korea. KR Rebublik Korea. KR Rebublik Korea. KS Kasachstan. Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: LC Saint Lucia Ust Manually and alle	lH.		•	H					
GD Grenada	lH.			H					
GE Georgien	lH.			H					
GH Ghana				H					
GM Gambia	lH.			H					
HR Kroatien	lH.			\mathbb{H}					
HU Ungarn	lH.			H					
ID Indonesien				\vdash					
IL Israel			_	님		•			
IN Indien IS Island JP Japan				\sqsubseteq					
IS Island JP Japan	片			\sqcup	UG	Uganda			
JP Japan				\boxtimes	US	Vereinigte Staaten von Amerika			
KG Kirgisistan				_					
KP Demokratische Volksrepublik Korea. ZA Südafrika. ZW Simbabwe KR Rebublik Korea. KZ Kasachstan. Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: LC Saint Lucia LK Sri Lanka Erklärung bzgl. vorsorglicher Bestimmungen: zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle	\bowtie	JP		Ш	UZ				
KR Rebublik Korea		KE	Kenia		VN	Vietnam			
ZW Simbabwe KR Rebublik Korea KZ Kasachstan LC Saint Lucia LK Sri Lanka Erklärung bzgl. vorsorglicher Bestimmungen: zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle		KG	Kirgisistan		YU	Jugoslawien			
KR Rebublik Korea. Kästchen für die Bestimmung von Staaten, die dem PCT nach der KZ Kasachstan. Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: LC Saint Lucia LK Sri Lanka Erklärung bzgl. vorsorglicher Bestimmungen: zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle		KP	Demokratische Volksrepublik Korea		ZA	Südafrika			
KR Rebublik Korea					ZW				
LC Saint Lucia LK Sri Lanka Erklärung bzgl. vorsorglicher Bestimmungen: zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle	\boxtimes	KR	Rebublik Korea	Kästo					
LC Saint Lucia LK Sri Lanka Erklärung bzgl. vorsorglicher Bestimmungen: zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle		KZ	Kasachstan	Verö	ffentlic	hung dieses Formblatts beigetretern sind:			
LK Sri Lanka Erklärung bzgl. vorsorglicher Bestimmungen: zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle		LC							
Erklärung bzgl. vorsorglicher Bestimmungen: zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle		<u>L</u> K	Sri Lanka						
	Erklä	rung b	zgl. vorsorglicher Bestimmungen: zusätzlich zu den oben genan	nten I	Bestimm	ungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle			

Ablauf von 15 Monaten ab dem Prioritätsdatum nicht bestätigt wurde, nach Ablauf dieser Frist als vom Anmelder zurückgenommen gilt. (Die Bestätigung einer Bestimmung erfolgt durch die Einreichung einer Mitteilung, in der diese Bestimmung angegeben wird, und die Zahlung der Bestimmungs- und der Bestätigung seiner Bestätigung segebühr. Die Bestätigung muß beim Anmeldeamt innerhalb der Frist von 15 Monaten eingehen.)

20250641

Blatt Nr..3.....

[
Anmeldedatum	Aktenzeichen der		Ist die frühere Anmeldung eine:		
der früheren Anmeldung (Tag/Monat/Jahr)	früheren Anmeldung	nationale Anmeldung: Staat	regionale Anmeldung: * regionales Amt	internationale Anmeldung: Anmeldeamt	
Zeile (1) -29. Juni 2000	100 31 574.7	Bundesrepublik Deutschland			
(29.06.00)		Dedeschiand			
Zeile (2)					
Zeile (3)					
Das Anmeldeamt wird e bezeichneten früheren Ans	rsucht, eine beglaubig	gte Abschrift der oben	in Zeile(n) (1)		
			alen Buro zu übermittein.	·	
Wahl der Internationalen Recherche	NALE RECHERCHE		E C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	<u> </u>	
(falls zwei oder mehr als zwei Interna	` '		ier Ergebnisse einer frühere che (<i>falls eine frühere Recherd</i>	n Recherche: Bezugnahme auf	
für die Ausführung der internationale			ine yaus eine jrunere Recnerd antragt oder von ihr durchgef		
geben Sie die von Ihnen gewählte Beh			<i>hr)</i> : Aktenzeichen Staat (
Zweibuchstaben-Code kann benützt wi	•			oder regionales /unit)	
ISA/	ŕ				
Feld Nr. VIII KONTROL	LISTE; EINREICHU	NGSSPRACHE			
Diese internationale Anmeldung er			liegen die nachstehend and	gekreuzten Unterlagen bei:	
die folgende Anzahl von Blättern		ternationalen Alineidung	negen die nachstehend ang	gekreuzien Omenagen bei.	
	1.1	Blatt für die Gebührent	perechnung		
	ătter 2	Gesonderte unterzeichn	nete Vollmacht		
Beschreibung (ohne Sequenzprotokollteil): 8 Bl	ätter 3	Kopien der allgemeiner	n Vollmacht; Aktenzeichen	(falls vorhanden)	
Ansprüche : 2 Bl	ätter 4.		ehlen einer Unterschrift		
Zusammenfassung: 1 Blätter	5.	Prioritätsbeleg(e), in Fe folgende Zeilennummer			
	ätter 6.		ationalen Anmeldung in die	e folgende Sprache:	
Sequenzprotokollteil	7.	Gesonderte Angaben zu Material	ı hinterlegten Mikroorgani	smen oder biologischem	
	ätter 8.		Nucleotide und/oder Anmii	nosäuren (Diskette)	
Blattzahl insgesamt : 16 Bl	ätter 9.	Sonstige (einzeln auffüh		. ,	
Abbildung der Zeichnungen, die	7. 23	Abschrift der Voranmel Sprache, in der die	dung für Prioritätsbeleg		
mit der Zusammenfassung veröffentlicht werden soll (Nr.): 1		internationale Anm	ieldung		
Feld Nr. IX UNTERSCHRIFT	DEC ANMEI DEDC		Deutsch		
Dan Nama indan automainhan dan	Parassistantes de U	ODER DES ANWA	LIS .		
Der Name jeder unterzeichnenden dem Antrag ergibt, in welcher Eige	rerson ist neben der Ut Inschaft die Person unte	nerschrijt zu wiederholen, erzeichnet.	, und es ist anzugeben, sofe	ern sich dies nicht eindeutig aus	
ROBERT BOSCH GMBH					
Nr. 269/95 AV		~ 1	$\mathcal{D} \wedge \mathcal{A}$		
//		Free And	and I		
Ew		•	2	•	
Gruber	BOECKI	NG, Friedrich			
I. Datum des tatsächlichen Eingang		m Anmeldeamt auszufülle	n	2 Zajahawasan	
internationalen Anmeldung				2. Zeichnungen	
 Geändertes Eingangsdatum aufgi fristgerecht eingegangener Unter 				einge-gangen:	
zur Vervollständigung dieser inte					
 Datum des fristgerechten Eingan Richtigstellung nach Artikel 11(2) 				nicht ein- gegangen:	
		12			
 Vom Anmelder benannte Internationale Recherchenbehöre 	de: ISA/		ermittlung des Recherchen Recherchengebühr aufgeso	exemplars bis zur Zahlung choben	
	17: T	masianala (Dii	S-11		
Datum des Eingangs des Aktenexe		rnationalen Büro auszuf	ullen		

VERTRAG UBER DIE INTERNA	
AUF DEM GEBIET D	1.20
Absencer: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE	DCT ² 2 17. of 1 6. NOV. 200
Mr	PCI Eingang
ROBERT BOSCH GMBH	MITTEILUI Vorläufige Prüfung
Postfach 30 02 20	INTERNATionale Phase
D-70442 Stuttgart Bart Engl vol at Gearth of Gearth of Gearth	
Frist Nr.	Fallenlassen
980202 1364620M Bearb, Eng. vorl. Abl. Bearb, etl. gelöscht	Datum: 18.12.01 Kurzz:
CE BEFORE TO	Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) 16/11/2001
Aktenzeichen des Anmeiders oder Anwalts	WEITERE VORCEUEN siehe Rusten 1 und 4 unten
R. 38250 Gu/Os	WEITERES VORGEHEN siehe Punkte 1 und 4 unten internationales Anmeldedatum
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 01/02143	(Tag/Monat/Jahr) 07/06/2001
Anmelder	
ROBERT BOSCH GMBH et al.	· ·
1. X Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Reche Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach	
Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der	internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46):
Bis wann sind Änderungen einzureichen?	·
Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt i internationalen Recherchenberichts; weitere Einzelheit	üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des en sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.
Wo sind Ânderungen einzureichen?	
Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, (Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35	CHEMIN des Colombettes, CH-1211 Genf 20,
Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt	zu entnehmen.
2. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Rech Artikel 17(2)a) übermittelt wird.	erchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach
	er zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird
Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an	nmen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden
sind. noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorlie getroffen wurde.	gt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung
4. Weiteres Vorgehen: Der Anmelder wird auf folgendes aufm	erksam gemacht:
Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird e licht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf e bzw. 90 ⁵⁵ 3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die i me der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs b	die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffent- einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 ^{bi} s nternationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknah- beim Internationalen Büro eingehen.
Innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ist ein Antrag Anmelder den Eintritt in die nationale Phase bis zu 30 Monaten so verschieben möchte.	auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der
1 -	nelder die für den Eintritt in die nationale Phase vorgeschriebenen innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum in der ählt wurden oder nicht ausgewählt werden konnten, da für sie
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde	Bevollmächtigter Bediensteter
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2	Augustinus Middeldorp
Tel. (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016	

ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220

Diese Anmerkungen sollen grundlegende Hinweise zur Einreichung von Änderungen gemäß Artikel 19 geben. Diesen Anmerkungen liegen die Erfordernisse des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT), der Ausführungsordnung und der Verwaltungsrichtlinien zu diesem Vertrag zugrunde. Bei Abweichungen zwischen diesen Anmerkungen und obengenannten Texten sind letztere maßgebend. Nähere Einzelheiten sind dem PCT-Leitfaden für Anmelder, einer Veröffentlichung der WIPO, zu entnehmen.

Die in diesen Anmerkungen verwendeten Begriffe "Artikel", "Regel" und "Abschnitt" beziehen sich jeweils auf die Bestimmungen des PCT-Vertrags, der PCT-Ausführungsordnung bzw. der PCT-Verwaltungsrichtlinien.

HINWEISE ZU ÄNDERUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 19

Nach Erhalt des internationalen Recherchenberichts hat der Anmelder die Möglichkeit, einmal die Ansprüche der internationalen Anmeldung zu ändern. Es ist jedoch zu betonen, daß, da alle Teile der internationalen Anmeldung (Ansprüche, Beschreibung und Zeichnungen) während des internationalen vorläufigen Prüfungererfahrens geändert werden können, normalerweise keine Notwendigkeit besteht, Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 einzureichen, außer wenn der Anmelder z.B. zum Zwecke eines vorläufigen Schutzes die Veröffentlichung dieser Ansprüche wünscht oder ein anderer Grund für eine Änderung der Ansprüche vor ihrer internationalen Veröffentlichung vorliegt. Weiterhin ist zu beachten, daß ein vorläufiger Schutz nur in einigen Staaten erhältlich ist.

Welche Telle der internationalen Anmeldung können geändert werden?

Im Rahmen von Artikel 19 können nur die Ansprüche geändert werden.

In der internationalen Phase können die Ansprüche auch nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert (oder nochmals geändert) werden. Die Beschreibung und die Zeichnungen können nur nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert werden.

Beim Eintritt in die nationale Phase können alle Teile der internationalen Anmeldung nach Artikel 28 oder gegebenenfalls Artikel 41 geändert werden.

Bis wann sind Änderungen einzureichen?

Innerhalb von zwei Monaten ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts oder innerhalb von sechzehn Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft. Die Änderungen gelten jedoch als rechtzeitig eingereicht, wenn sie dem Internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist, aber noch vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung (Regel 46.1) zugehen.

Wo sind die Änderungen nicht einzureichen?

Die Änderungen können nur beim Internationalen Büro, nicht aber beim Anmeldeamt oder der Internationalen Recherchenbehörde eingereicht werden (Regel 46.2).

Falls ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung eingereicht wurde/wird, siehe unten.

In welcher Form können Änderungen erfolgen?

Eine Änderung kann erfolgen durch Streichung eines oder mehrerer ganzer Ansprüche, durch Hinzufügung eines oder mehrerer neuer Ansprüche oder durch Änderung des Wortlauts eines oder mehrerer Ansprüche in der eingereichten Fassung.

Für jedes Anspruchsblatt, das sich aufgrund einer oder mehrerer Änderungen von dem ursprünglich eingereichten Blatt unterscheidet, ist ein Ersatzblatt einzureichen.

Alle Ansprüche, die auf einem Ersatzblatt erscheinen, sind mit arabischen Ziffern zu numerieren. Wird ein Ansprüch gestrichen, so brauchen, die anderen Ansprüche nicht neu numeriert zu werden. Im Fall einer Neunumerierung sind die Ansprüche fortlaufend zu numerieren (Verwaltungsrichtlinien, Abschnitt 205 b)).

Die Änderungen sind in der Sprache abzufassen, in der dieinternationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Weiche Unterlagen sind den Änderungen beizufügen?

Begleitschreiben (Abschnitt 205 b)):

Die Änderungen sind mit einem Begleitschreiben einzureichen.

....

Das Begleitschreiben wird nicht zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht. Es ist nicht zu verwechseln mit der "Erklärung nach Artikel 19(1)" (siehe unten, "Erklärung nach Artikel 19(1)").

Das Begleitschreiben ist nach Wahl des Anmelders in englischer oder französischer Sprache abzufassen. Bei englischsprachigen internationalen Anmeldungen ist das Begleitschreiben aber ebenfalls in englischer, bei französischsprachigen Internationalen Anmeldungen in französischer Sprache abzufassen.

Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220 (Biatt 1) (Januar 1994)

ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220 (Fortsetzung)

Im Begleitschreiben sind die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen anzugeben. So ist insbesondere zu jedem Ansprüch in der internationalen Anmeldung anzugeben (gleichlautende Angaben zu verschiedenen Ansprüchen können zusammengefaßt werden), ob

- i) der Anspruch unverändert ist;
- ii) der Anspruch gestrichen worden ist;
- iii) der Anspruch neu ist;
- iv) der Anspruch einen oder mehrere Ansprüche in der eingereichten Fassung ersetzt;
- v) der Anspruch auf die Teilung eines Anspruchs in der eingereichten Fassung zurückzuführen ist.

Im folgenden sind Beispiele angegeben, wie Änderungen im Begleitschreiben zu erläutern sind:

- [Wenn anstelle von ursprünglich 48 Ansprüchen nach der Änderung einiger Ansprüche 51 Ansprüche existieren]:
 "Die Ansprüche 1 bis 29, 31, 32, 34, 35, 37 bis 48 werden durch geänderte Ansprüche gleicher Numerierung ersetzt; Ansprüche 30, 33 und 36 unverändert; neue Ansprüche 49 bis 51 hinzugefügt."
- [Wenn anstelle von ursprünglich 15 Ansprüchen nach der Änderung aller Ansprüche 11 Ansprüche existieren]:
 "Geänderte Ansprüche 1 bis 11 treten an die Stelle der Ansprüche 1 bis 15."
- 3. [Wenn ursprünglich 14 Ansprüche existierten und die Änderungen darin bestehen, daß einige Ansprüche gestrichen werden und neue Ansprüche hinzugefügt werden]: Ansprüche 1 bis 6 und 14 unverändert; Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt. "Oder" Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt; alle übrigen Ansprüche unverändert."
- 4. [Wenn verschiedene Arten von Änderungen durchgeführt werden]: "Ansprüche 1-10 unverändert; Ansprüche 11 bis 13, 18 und 19 gestrichen; Ansprüche 14, 15 und 16 durch geänderten Ansprüch 14 ersetzt; Ansprüch 17 in geänderte Ansprüche 15, 16 und 17 unterteilt; neue Ansprüche 20 und 21 hinzugefügt."

"Erkiärung nach Artikei 19(1)" (Regel 46.4)

Den Änderungen kann eine Erklärung beigefügt werden, mit der die Änderungen erläutert und ihre Auswirkungen auf die Beschreibung und die Zeichnungen dargelegt werden (die nicht nach Artikel 19 (1) geändert werden können).

Die Erklärung wird zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht.

Sie ist in der Sprache abzufassen, in der die internationalen Anmeldung veröffentlicht wird.

Sie muß kurz gehalten sein und darf, wenn in englischer Sprache abgefaßt oder ins Englische übersetzt, nicht mehr als 500 Wörter umfassen

Die Erklärung ist nicht zu verwechseln mit dem Begleitschreiben, das auf die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen hinweist, und ersetzt letzteres nicht. Sie ist auf einem gesonderten Blatt einzureichen und in der Überschrift als solche zu kennzeichnen, vorzugsweise mit den Worten "Erklärung nach Artikel 19 (1)".

Die Erklärung darf keine herabsetzenden Äußerungen über den inter nationalen Recherchenbericht oder die Bedeutung von in dem Bericht angeführten Veröffentlichungen enthalten. Sie darf auf im internationalen Recherchenbericht angeführte Veröffentlichungen, die sich auf einen bestimmten Anspruch beziehen, nur im Zusammenhang mit einer Änderung dieses Anspruchs Bezug nehmen.

Auswirkungen eines bereits gestellten Antrags auf internationalevorläufige Prüfung

Ist zum Zeitpunkt der Einreichung von Änderungen nach Artikel 19 bereits ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt worden, so sollte der Anmelder in seinem Interesse gleichzeitig mit der Einreichung der Änderungen beim Internation alen Büro auch eine Kopie der Änderungen bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragen Behörde einreichen (siehe Regel 62.2 a), erster Satz).

Auswirkungen von Änderungen hinsichtlich der Übersetzung derinternationalen Anmeldung beim Eintritt in die nationale Phase

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß bei Eintritt in die nationale Phase möglicherweise anstatt oder zusätzlich zu der Übersetzung der Ansprüche in der eingereichten Fassung eine Übersetzung der nach Artikel 19 geänderten Ansprüche an die bestimmten/ausgewählten Ämter zu übermitteln ist.

Nähere Einzelheiten über die Erfordemisse jedes bestimmten/ausgewählten Amts sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

VERTRAG UBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts R. 38250 Gu/0s	WEITERES VORGEHEN		ie Übermittlung des internationalen ormblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit der Punkt 5
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmelde	edatum	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
PCT/DE 01/02143	(Tag/Monat/Jahr) 07/06/20	001	29/06/2000
Anmelder			
ROBERT BOSCH GMBH et al.			
Dieser internationale Recherchenbericht wurd Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem In			rstellt und wird dem Anmelder gemäß
Dieser internationale Recherchenbericht umfa X Darüber hinaus liegt ihm jev		Blätter. sem Bericht genannten	Unterlagen zum Stand der Technik bei.
Grundlage des Berichts			
A. Hinsichtlich der Sprache ist die inte durchgeführt worden, in der sie eing	rnationale Recherche auf gereicht wurde, sofern unt	der Grundlage der inter er diesem Punkt nichts	rnationalen Anmeldung in der Sprache anderes angegeben ist.
Die internationale Recherch Anmeldung (Regel 23.1 b))	e ist auf der Grundlage ei durchgeführt worden.	iner bei der Behörde ein	gereichten Übersetzung der internationalen
Recherche auf der Grundlage des S	Sequenzprotokolls durchg	eführt worden, das	Aminosāuresequenz ist die internationale
in der internationalen Anme	-		rosojaht wasdan ist
zusammen mit der internation	-	•	gereicht worden ist.
bei der Behörde nachträglic		-	
bei der Behörde nachträglic	•	-	
internationalen Anmeldung	im Anmeldezeitpunkt hina	usgeht, wurde vorgeleg	
Die Erklärung, daß die in co wurde vorgelegt.	mputerlesbarer Form erfa	aßten Informationen den	n schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen,
2. Bestimmte Ansprüche hal	ben sich als nicht reche	rchierbar erwiesen (sie	ehe Feld I).
3. Mangelnde Einheitlichkeit	t der Erfindung (siehe Fe	eld II).	
Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfin	ndung		
X wird der vom Anmelder eing	gereichte Wortlaut genehn	nigt.	
wurde der Wortlaut von der	Behörde wie folgt festges	etzt:	
Hinsichtlich der Zusammenfassung			
wird der vom Anmelder eing wurde der Wortlaut nach Re Anmelder kann der Behörde Recherchenberichts eine St	egel 38.2b) in der in Feld I e innerhalb eines Monats	II angegebenen Fassur	ng von der Behörde festgesetzt. Der osendung dieses internationalen
6. Folgende Abbildung der Zeichnungen	ist mit der Zusammenfass	ung zu veröffentlichen:	Abb. Nr
X wie vom Anmelder vorgesch	nlagen		keine der Abb.
weil der Anmelder selbst ke	ine Abbildung vorgeschla	gen hat.	
weil diese Abbildung die Erf	findung besser kennzeich	net.	

PCT/DE 01/02143 KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES PK 7 F02M63/00 Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK **B. RECHERCHIERTE GEBIETE** Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) Recherchlerte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe) EPO-Internal, PAJ C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Betr. Anspruch Nr. Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile Kategorie® Α WO 99 15783 A (BOSCH GMBH ROBERT ; BOECKING 1-8 FRIEDRICH (DE)) 1. April 1999 (1999-04-01) Seite 2, Zeile 30 -Seite 3, Zeile 13 Seite 9, Zeile 30 -Seite 10, Zeile 9 Seite 10, Zeile 11-23; Abbildung 1 1 US 6 021 760 A (BOECKING FRIEDRICH) Α 8. Februar 2000 (2000-02-08) Zusammenfassung; Abbildung 2 1 US 6 059 204 A (AUGUSTIN ULRICH) Α 9. Mai 2000 (2000-05-09) Zusammenfassung; Abbildung 1 US 5 651 346 A (REMMELS WERNER ET AL) 1 Α 29. Juli 1997 (1997-07-29) Zusammenfassung; Abbildung 1 -/--

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu

Siehe Anhang Patentfamilie

- Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen
- "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- "E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden **/** soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung,
- eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist
- *T* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
- Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
- Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist
- "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

9. November 2001

16/11/2001

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 Bevollmächtigter Bediensteter

NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016

Boye, M



Internationales Aktenzeichen
PCT/DE 01/02143

Kategorie*	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
P,A	DE 199 39 447 A (BOSCH GMBH ROBERT) 23. November 2000 (2000-11-23) Zusammenfassung; Abbildung 1	1
	·	
		·
	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	

INTERNATIONALER

HERCHENBERICHT

Ángaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aldenzeichen
PCT/DE 01/02143

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 9915783	Α	01-04-1999	DE WO EP JP US	19742073 A1 9915783 A1 0960274 A1 2001505976 T 6067955 A	25-03-1999 01-04-1999 01-12-1999 08-05-2001 30-05-2000
US 6021760	Α	08-02-2000	DE CN WO EP JP	19732802 A1 1236417 T 9906690 A1 0931215 A1 2001501272 T	04-02-1999 24-11-1999 11-02-1999 28-07-1999 30-01-2001
US 6059204	Α	09-05-2000	DE FR GB IT	19756986 C1 2772840 A1 2332477 A ,B RM980783 A1	02-06-1999 25-06-1999 23-06-1999 21-06-1999
US 5651346	A	29-07-1997	DE	4445980 A1	04-07-1996
DE 19939447	Α	23-11-2000	DE	19939447 A1	23-11-2000